



Innovationsökosysteme für Unternehmer der Kreislaufwirtschaft

Die Abkehr von traditionellen linearen Konsummodellen hin zu **nachhaltigeren Praktiken** bietet sowohl neuen als auch bestehenden Unternehmen in Europa und weltweit ungeahnte Möglichkeiten. Die potenziellen Herausforderungen und Vorteile, die mit dem Übergang zu einer **Kreislaufwirtschaft** verbunden sind, haben dazu geführt, dass die **Innovation** als wichtiger Motor für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in den Vordergrund gerückt ist. Im Bereich der **Bildung**, wird Innovation allgemein als entscheidend für die kontinuierliche Verbesserung des Sektors anerkannt, aber sie ist noch nicht systematisch Teil des politischen Entwicklungsprozesses. Ähnlich verhält es sich mit den Berufsbildungssystemen und -dienstleistungen, die eine Kultur der Innovation und Kreativität entwickeln müssen, um den Anforderungen aufkommender Trends wie der Kreislaufwirtschaft gerecht werden zu können.

Das Projekt Kennenlernen

Daher wurde das Projekt **ECO-CENT** mit dem Hauptziel ins Leben gerufen, durch die Bereitstellung von **gezielten Schulungen** auf die Bedürfnisse der Wirtschaft zu reagieren, um sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Modelle zu übernehmen, sowie auf die Bedürfnisse von Berufsbildungsanbietern, um den Übergang zur Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. ECO-CENT wird auch dazu beitragen, **locale Synergien** zwischen Berufsbildungsfachleuten und Unternehmensvertretern durch die Einrichtung von **Multi-Stakeholder-Foren** in jedem Land innerhalb des Projektumfangs zu bilden, um **Innovationsökosysteme** zu entwickeln, die den Beitrag beider Parteien zum **grünen Übergang** of Europe. in Europa erleichtern werden.

ECO-CENT wird von der EU im Rahmen des Programms Erasmus+ kofinanziert und wird von den folgenden Organisationen vertreten:



Das Team hinter ECO-CENT:

Ein internationales Konsortium wird für die Durchführung des Projekts verantwortlich sein:

- [Municipality of Lousada](#) – Portugal
(Projektkoordinator)
- [Spectrum Research Centre](#) – Irland
- [Skills Elevation FHB](#) – Deutschland
- [CARDET](#) - Zypern
- [The Chamber of Commerce and Industry of Slovenia](#) – Slowenien
- [Bulgarian-Romanian Chamber of Commerce and Industry](#) – Bulgarien
- [University of the Aegean](#) – Griechenland

Mit dem Projekt sollen die folgenden **Hauptergebnisse** erzielt werden:

- Ausarbeitung von **Schulungsressourcen** für fünf weithin anerkannte **Geschäftsstrategien der Kreislaufwirtschaft**, die von Unternehmen genutzt werden können.
- Schaffung eines **Rahmens** zur Erleichterung von 'skunkworks' durch Teams von Pädagogen und Unternehmern, die gemeinsam innovative Wege für den beruflichen Aufstieg finden.
- Entwicklung eines maßgeschneiderten **Fortbildungsprogramms..**
- Einrichtung von einem **Massive Open Online Courses** (MOOC) Plattform
- Ausarbeitung eines **Strategiepapiers** in dem das ECO-CENT-Modell als Beispiel für bewährte Verfahren zur Unterstützung des nachhaltigen Übergangs in Europa vorgestellt wird.

Erstes Treffen der Partner



Das ECO-CENT Kick-off Meeting wurde am 10. März 2022 über ZOOM initiiert. Vertreter aller Projektpartner nahmen an der Veranstaltung teil, bei der ein allgemeiner Überblick über

ECO-CENT gegeben wurde und alle Aspekte und erwarteten Ergebnisse der Umsetzung im Detail diskutiert wurden. Die Partner werden sich im zweiten Quartal 2022 zum ersten physischen Treffen des Konsortiums in Irland wieder treffen. Außerdem wurden das ECO-CENT-Logo und die visuelle Identität sowie ein Qualitätssicherungsplan, ein Werbeplan und der erste Risikoanalysebericht ausgearbeitet. Außerdem haben wir die ECO-CENT-[website](#) und [Facebook page](#), ins Leben gerufen, auf denen Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen über das Projekt finden können!